

Artikel vom 27.06.2019

ASP Kreisverband

Besuch bei Krauss-Maffei-Wegmann

Kürzlich hatten Mitglieder des Arbeitskreises für Außen- und Sicherheitspolitik der CSU Freising die Möglichkeit, hinter die Kulissen einer der weltweit bedeutendsten Wehrtechnikfirmen zu blicken.

Auf Initiative des Kreisvorsitzenden Thomas Schaller konnte die Firma Krauss-Maffei Wegmann in München-Allach besichtigt werden.

Die Besucher wurden vom Pressesprecher der Firma KMW Christian Budde begrüßt. Wie Budde erklärte, reichen die Wurzeln der heutigen Firma bis in das 19. Jahrhundert zurück. Heute ist KMW Marktführer für Produktion hochgeschützter Rad- und Kettenfahrzeuge. Für die Bundeswehr werden u.a. der Kampfpanzer „Leopard II“ sowie gepanzerte Spezialfahrzeuge „Dingo“, „Boxer“ und „Puma“ gebaut und gewartet.

Zudem werden Simulatoren höchster Qualität für militärische als auch zivile Zwecke entwickelt und hergestellt. Diese werden für die Schulung und das Training von Lokomotiven, S-Bahnen, LKW und auch militärischen Rad- und Kettenfahrzeugen verwendet.

Bei einer mehrstündigen Führung durch Montage- und Wartungshallen wurde den Besuchern das enorme „Know-how“ in eindrucksvoller Weise vorgestellt. Zudem konnte bei einer Vorführung eines Kampfpanzers Leopard II auf der Teststrecke dessen „Fertigkeiten“ beobachtet werden.

Nach einem gemeinsamen Gruppenfoto bestand noch die Möglichkeit zum Austausch und zur Diskussion aktueller Fragen der Außen- und Sicherheitspolitik.

